

HISTORISCH. PRAKTISCH. GUT?

POTENZIALE UND GRENZEN PRAXEOLOGISCHER ANSÄTZE FÜR DIE
GESCHICHTSSCHREIBUNG ZUM 19. UND 20. JAHRHUNDERT

Ort: Universität zu Köln | Neues Seminargebäude | Raum S 12

MONTAG
22/02
2016

14:00–16:00 Uhr Praxis → Theorie ← Geschichte

(Chair: Susanne Schregel, Köln)

Historische Praxeologie. Eine methodologische Annäherung an vergangene Praktiken.
(Lucas Haasis, Constantin Rieske, Oldenburg)

**Zwischen Praktiken und Praxeologie. Zur Rolle der (Kultur-)Geschichte
im kulturwissenschaftlichen Diskurs.** (Serjoscha Ostermeyer, Magdeburg)

**Theorie in der Studentenbewegung. Praxeologische Ansätze für die
Wissensgeschichte.** (Benedikt Sepp, Konstanz)

13:30–14:00

Begrüßung

(Ann-Kristin Kolwes) &

Einführung

(Stefanie Coché)

19:30 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag:

Wie neu ist die Praxeologie?

**Eine begriffsgeschichtliche
Antwort**

(Prof. Dr. Sven Reichardt,
Konstanz)

16:30–18:30 Uhr → Das Soziale ←

(Chair: Stefanie Coché, Köln)

**„Doing difference“? Unterscheidungspraktiken und die Historisierung
sozialer Ungleichheit.** (Susanne Schregel, Köln)

**Arbeit für die „Volksgemeinschaft“: Praxeologische Perspektiven auf Arbeit
im nationalsozialistischen Industriebetrieb.** (Torben Möbius, Bielefeld)

**Schulwissen und Schulfächer. Die Rekonstruktion von Wissenspraktiken
als Potenzial der Bildungshistoriographie.** (Sabine Reh, Berlin)

DIENSTAG
23/02
2016

10:00–12:00 Uhr Körper → Selbst ← Erfahrung

(Chair: Byron Schirbock, Köln)

Sinne schreiben Geschichte. Lebenswelten zwischen Herder und Foucault.
(Gregor Kanitz, Siegen)

Praxeologische Drogengeschichte? Perspektiven und Einwände. (Florian Schleking, Bielefeld)

**Die Fruchtbarkeit praxeologischer Ansätze bei der Untersuchung
künstlerischer Phänomene.** (Corinna Kühn, Köln)

15:30–16:00 Uhr

Schlusskommentar

(David Sittler, Köln)

und Schlussdiskussion

13:15–15:15 Uhr Herrschaft → Macht ← Staat

(Chair: David Sittler, Köln)

Zwischen Verfassungsnorm und Verfassungsrealität.

Praktiken des Regierens im Kaiserreich. (Christian Henrich-Franke, Siegen)

**Mimesis und die koloniale Begegnung: Von der Wahrnehmung und
Aneignung des Anderen.** (Oliver Tappe, Köln)

**Die praktische Erzeugung von Okkupation, oder: was kann die Praxeologie
für die Besatzungsforschung leisten?** (Byron Schirbock, Köln)

Eine Veranstaltung der a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne
in Kooperation mit dem Historischen Institut der Universität zu Köln

Organisation: Stefanie Coché | Ann-Kristin Kolwes | Byron Schirbock | Susanne Schregel | David Sittler
Kontakt: dsittler@uni-koeln.de

artes.uni-koeln.de

a.r.t.e.s. 
Graduate School for
the Humanities Cologne
Graduiertenschule der Philosophischen Fakultät

Universität
zu Köln

